

Seit mehr als 50 Jahren sind die Albrechts glücklich zusammen,  
und dann wird Gattin Elfriede krank.

Die Diagnose lautet Demenz.

"Sie hat ja trotzdem lichte Momente.

Wo man auch Spaß hat, Freude hat und man irgendwo hin geht und es gefällt ihr.

So wie hierher ins Tageszentrum Oreongasse im grünen Herz von Simmering.

Hier weiß man genau was SeniorInnen wie Frau Albrecht brauchen, um sich wohlfühlen,  
sagt Bianca Reiterer,

Geschäftsführerin der Tageszentren des Fonds Soziales Wien.

"Es gibt sehr viele Dinge die man tun kann um das Wohlbefinden und die Lebensqualität  
zu stärken.

Im Tageszentrum Oreongasse mit dem Schwerpunkt Demenz, geht es darum, dass  
Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter genügend Zeit haben,

und auch das Fachwissen um auf diese Bedürfnisse  
speziell eingehen zu können."

Dreimal in der Woche bringt Herr Albrecht seine Frau hierher.

"Und das baut sie auf, das wieder so,

dass sie so gern her geht, weil das ist eine Familie.

Da hat sie immer einen Ansprechpartner,

und wenn sie keinen hat, dann geht sie raus.

Dann ist schon ein junger Ferialpraktikant bei ihr."

Oder die Gartengruppe mit Therapeutin Susanne Kern.

"In einer jeden Frau steckt ein kleiner Gärtner."

"Ein großer Gärtner. Entschuldigung."

"Wir gehen manchmal im Garten spazieren und wir riechen viel von solchen Flieder  
Sträuchern

das

interessiert sie schon, ja auch Löwenzähne zum Beispiel das Auspusten das macht  
immer viel Spaß."

Aber auch drinnen wird den Seniorinnen und Senioren viel geboten.

In der Gruppe macht es am meisten Spaß.

Mit Ergotherapeutin Mandy Schneider.

"Ja sie hat schon ihren eigenen Willen,  
und ihren eigenen Kopf, was richtig gut ist.

Was ich auch an ihr ganz stark und sympathisch finde, aber sie ist dann manchmal schwer  
mitzunehmen und zu überreden.

Und wenn man spielerisch mit ihr umgeht und ihr ein Angebot macht,  
nimmt sie das spielerisch ganz gerne an."

Frau Albrecht und alle anderen Gäste des Tageszentrums können sich hier stärken wann sie  
wollen.

Und während seine Frau betreut wird, kann der Mann endlich die kleinen Dinge des Alltags  
erledigen.

"Apotheke gehen, einkaufen gehen, zusammenräumen, das und das.

Das kann ich nur dann machen wenn sie da ist."

Mehr Infos zu den Tageszentren des Fonds Soziales Wien  
gibt es auch im Internet auf

[www.tageszentren.at](http://www.tageszentren.at) oder telefonisch unter 01 24 5 24

Und was gefällt eigentlich Frau Albrecht hier?

"Alles.

"Alles."

Trotz ihrer Demenz wirkt es so als ob sie sich das merken würde.